

Eure Fächer - damals und heute

Beitrag von „cassiopeia“ vom 26. April 2006 22:44

Danke schon mal für die ersten Antworten, das ging ja schnell 😊

Ich hoffe, es kommen trotzdem noch ein paar!

[Jinny](#)

Erdkunde interessiert mich ziemlich. Ich glaube auch, da würde mir so schnell nicht langweilig werden und das kann ich mir auch gut vorstellen. Erdkunde hatte ich als Leistungskurs.

Englisch mag ich, ich spreche die Sprache gerne und auch im Moment relativ gut, hatte da Grundkurs und 14 Punkte im mündlichen Abitur. Englisch war mein bestes Fach.

Aber dann kommt das große Fragezeichen....

Unter Umständen noch Mathe - Mathe, da war ich mal gut mal schlecht. Im Abi wieder ganz okay, zwischendrin hatte ich Hänger, aber ich denke es könnte machbar sein..

Deutsch fällt aus, ich schreibe zwar gerne, war damit aber irgendwie schulisch gesehen nie sehr erfolgreich....

Alle anderen Fremdsprachen (außer E) fallen auch aus, da ich da wenig Vorkenntnisse hab. (Französisch hatte ich zwar 4 Jahre aber ich kann heute nicht wirklich 3 Sätze am Stück sprechen)

Naturwissenschaften... Bio fand ich auch ganz interessant, aber da kams auch immer aufs Thema an. Wenn ich für Bio gelernt hab, dann war das schon immer ganz gut, aber es scheint mir sehr lernintensiv...

Würde ich unbedingt ein Fach brauchen könnte ich mich evtl zu Bio oder Chemie durchringen....

Anstelle von Geschichte und Sozialkunde würde ich definitiv Erdkunde vorziehen!

So, ich glaube ich habe alle Fächer durch... Kunst, Sport und Musik fallen flach, da bin ich nicht besonders begabt 😅

Interessieren würde mich auch, was der Unterschied vom Studium zwischen Gymnasium und Realschule ist (wenn das nicht zu umfassend ist) und warum ihr euch genau für eure Schulart entschieden habt...

So, genug erzählt, ihr seid wieder dran 😅

Danke 😊